

Informieren Sie sich auf unserer COVID-19-Seite über Ausschreibungen im Zusammenhang mit dem Bedarf an medizinischer Ausrüstung.

Die Konferenz zur Zukunft Europas ist die Gelegenheit, Ihre Ideen zu teilen und Europas Zukunft mitzugestalten. Verschaffen Sie sich Gehör!

Lieferungen - 417562-2021

17/08/2021 S158

I. II. III. IV. VI.

Deutschland-Eisenberg: Perücken

2021/S 158-417562

Vorinformation

Diese Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: AOK – Die Gesundheitskasse in Rheinland-Pfalz/Saarland

Postanschrift: Virchowstr. 30

Ort: Eisenberg

NUTS-Code: DE Deutschland

Postleitzahl: 67304

Land: Deutschland

E-Mail: marc.becker@rps.aok.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.aok.de/rps

I.3) Kommunikation

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Bekanntmachung der Absicht zum Abschluss eines Vertrages zur Versorgung mit Hilfsmitteln der Produktgruppe 34 (Haarersatz) des Hilfsmittelverzeichnisses (§ 139 SGB V)

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

33711630 Perücken

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die AOK – Die Gesundheitskasse in Rheinland-Pfalz-Saarland beabsichtigt einen Vertrag über die Versorgung von Versicherten der AOK mit Hilfsmitteln der Produktgruppe 34 des Hilfsmittelverzeichnisses (Haarersatz) gemäß § 33 SGB V abzuschließen. Dies schließt alle zusätzlich zur Bereitstellung der Hilfsmittel zu erbringenden notwendigen Leistungen (z.B. Service- und Dienstleistungen) nach § 127 Absatz 1 SGB V ein. Der Leistungserbringer hat keinen Anspruch auf Auftragsvergabe. Eine Mindestmengenabsprache besteht nicht.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

siehe II.1.4)

Bezüglich der Beschaffenheit der Produkte und Dienstleistungen gelten die Produktartbeschreibungen und Anforderungen des Hilfsmittelverzeichnisses (https://hilfsmittel.gkv-spitzenverband.de/HimiWeb/hmvAnzeigen_input.action) nach § 139 SGB V.

II.2.5) Zuschlagskriterien

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

II.2.11) Angaben zu Optionen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Während der Vertragsdauer (also nach Vertragsschluss) können Leistungserbringer, deren Verbände oder sonstige Zusammenschlüsse dem Vertrag zu den gleichen Bedingungen als Vertragspartner jederzeit beitreten.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Leistungserbringer hat die sachlich, fachlichen und räumlichen Voraussetzungen gemäß § 126 SGB V in der jeweils aktuellen Fassung zu erfüllen und über den gesamten Vertragszeitraum sicherzustellen. Zertifikate und ggf. zusätzlich geforderte Qualitätsmerkmale sind durchgängig erforderlich und nachzuweisen.

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Zertifikate und ggf. zusätzlich geforderte Qualitätsmerkmale sind durchgängig erforderlich und nachzuweisen (Voraussetzungen gemäß § 126 Abs. 1 Satz 2 SGB V).

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) Verwaltungsangaben
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang von Interessenbekundungen
Tag: 30/09/2021
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch
- IV.2.5) Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.3) Zusätzliche Angaben:
Mit dieser Vorinformation wird eine Vertragsabsicht gemäß § 127 Absatz 1 Satz 6 SGB V bekannt gemacht. Es handelt sich bei dem vorgesehenen Vertrag nicht um einen öffentlichen Auftrag im Sinne von § 103 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), da keinem Wirtschaftsteilnehmer ein exklusiver Status eingeräumt wird. Der 4. Teil des GWB sowie die Vergabeverordnung finden keine Anwendung. Es handelt sich auch nicht um einen Aufruf zum Wettbewerb im Sinne des Vergaberechts (siehe Kopfzeile der Vorinformation). Ein Vertragsbeitritt ist (je nach Vertragstyp) ebenfalls nach Vertragsabschluss jederzeit möglich, soweit noch keine Vertragsbeziehung über die gleiche Leistung besteht.
Für die Bekanntmachung wird das DE Standardformular 1 – Vorinformation genutzt, weil für die zu Grunde liegende Bekanntmachung kein Standardformular der EU zur Verfügung steht. Hiermit ist keine freiwillige Unterwerfung unter die Vorgaben des Vergaberechts verbunden. Eine weitere Bekanntmachung der Vertragsabsicht auf einem anderen Standardformular erfolgt nicht.
Das Verfahren unterliegt nicht der Nachprüfung durch die Vergabekammern nach § 155 ff GWB. Eine Begrenzung des Kreises von geeigneten Wirtschaftsteilnehmern, mit denen der Vertrag geschlossen wird, erfolgt nicht. Die Auftragsmenge für jeden Leistungserbringer kann nicht bestimmt werden, das sie sich auf eine unbestimmte Zahl an potenziellen Leistungsanbietern verteilt.
Bei dem unter IV.1.1) genannten Verhandlungsverfahren handelt es sich nicht um ein Verhandlungsverfahren im Sinne des § 119 Absatz 5 GWB, da keine Auswahl der Verhandlungspartner stattfindet,.
- VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung: nicht notwendig
Ort: nicht notwendig
Land: Deutschland
- VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:
12/08/2021